



# Pressedienst

10. August 2021

319/2021 Folgen der Corona-Pandemie - "Extra-Zeit zum Lernen"

**Castrop-Rauxel erweitert Angebote für  
Schülerinnen und Schüler**

320/2021 Kulturrucksack NRW

**Kreative Workshops im Jugendzentrum Trafo**

*Terminwiederholung, PM 308/2021*

VHS Castrop-Rauxel

**Jetzt anmelden zum Planspiel „Flucht und Migration“**





10. August 2021

319/2021

Folgen der Corona-Pandemie - "Extra-Zeit zum Lernen"

## **Castrop-Rauxel erweitert Angebote für Schülerinnen und Schüler**

Vielfältig und großräumig gedacht für alle Teile der Stadt sind die konzeptionellen Projekte, die in Castrop-Rauxel genutzt werden, um die Defizite an schulischer Bildung und sozialen Kontakten aufzufangen, die durch die Maßnahmen zur Eindämmung der Verbreitungsgeschwindigkeit des Corona-Virus getroffen werden mussten. In Abstimmung mit unterschiedlichen Trägern wie Schulen, Akteuren der freien Kinder- und Jugendhilfe, Wohlfahrtsverbänden und weiteren Beteiligten sind in den letzten Wochen weitere bedarfsgerechte Angebote speziell für die Situation in Castrop-Rauxel entwickelt worden bzw. sind Förderzusagen eingegangen oder konnten bereits umgesetzt werden.

So haben die Schulsozialarbeiter in der Sommerakademie für Drittklässler hierauf einen besonderen Akzent gesetzt und auch das Casterix-Ferienprogramm bot den Kindern die sozialen Kontakte, die so lange vermisst wurden. Der bereits seit einigen Jahren gut nachgefragte Kulturrucksack des Landes mit kreativen Angeboten für Kinder von 10 bis 14 Jahren sowie der Talentcampus bringen die Kinder ebenso weiter, wie die neu aufgelegten Förderprogramme.





# Pressedienst

Seite 2

40 Kinder der Wilhelm-, Cottenburg-, Elisabeth-Grundschule und Am Hügel nutzten mit den Schulsozialarbeiterinnen zum Ferienanfang bereits das geförderte Projekt „Wasser, Erde, Luft“.

Schon früh hat die Fridtjof-Nansen Realschule in Absprache mit der Stadtverwaltung das Förderprogramm "Extra-Zeit zum Lernen in NRW" genutzt. Rund 30 Veranstaltungen, teils als Tagesveranstaltungen, teils aus Projekten über mehrere Wochen und Monate, stehen den Schülerinnen und Schülern zur Verfügung. Einige starteten bereits in den Sommerferien und werden bis Ende 2021 fortgeführt. Neben Tagesausflügen in den Hochseilgarten, zum Naturbauernhof und in Zoos, kommen Schüler und Schülerinnen ab der 5. Klasse in den Genuss einer Kanutour und auch ein Segelworkshop steht auf dem Programm. In einem Fotoworkshop können die Kinder und Jugendlichen die schönsten Ecken Castrop-Rauxels festhalten und in einer Ausstellung allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern zeigen. Kochangebote, bei denen ganz nebenbei die Sprachkompetenz intensiviert wird, Mathe-Intensivkurse, Rollenspiele, Sternen- und Planetenbeobachtungen und Jazz-Dance - ein breitgefächertes Angebot, so bunt wie die Schülerschaft und ihre Interessen. Dabei ist die Schule besonders stolz auf die Extra-Zeit, die viele Lehrkräfte außerhalb des Schulbetriebes investieren.





# Pressedienst

Seite 3

Auch mit weiteren Schulen ist die Verwaltung im Gespräch, um möglichst vielen Schülerinnen und Schülern ein breites außerschulisches Angebot zukommen zu lassen. Dabei ist die Stadtverwaltung auf die Kooperationsbereitschaft der Schulen angewiesen, denn neben der Antragstellung, kann eine großflächige Umsetzung nur in Zusammenarbeit mit den Schulen gelingen.

Gleichzeitig haben sich auch freie Träger auf den Weg gemacht und in Zusammenarbeit mit dem Bereich Schule Projekte entwickelt. Eine Förderzusage hat bereits das Marcel-Callo-Haus bekommen. Hier werden nach den Sommerferien unter anderem Castrop-Rauxeler Viertklässler zum Sozial- und Kompetenztraining eingeladen. Die Jugendförderung setzt nach dem Casterix-Sommerferienprogramm auf die Herbstmonate für weitere Anträge. Hier sind beispielsweise Yoga-Workshops für verschiedene Altersgruppen in Planung.

Jedes der beantragten Projekte verfolgt andere Schwerpunkte und trägt auf seine Weise zum praktischen Erlernen und Erleben von Lerninhalten bei, fördert die Konzentration, die körperliche Koordination, die Motorik, Sprachfähigkeit oder holt fehlende Erlebnisse und Begegnungen nach. Jenseits von Notenvergabe und Lernstress können die Kinder und Jugendlichen in kleinen Gruppen zwischen acht und fünfzehn Teilnehmenden Defizite aufarbeiten oder Erlerntes durch praktische Erfahrungen festigen.





# Pressedienst

Seite 4

Insgesamt sollen die Maßnahmen und Förderkonzepte zum Ausgleich der pandemiebedingten Lern- und Erlebnismrückstände gesamtstädtisch aufeinander abgestimmt werden. Dafür wurde bereits im Frühsommer von Sozialdezernentin Regina Kleff ein Runder Tisch einberufen, um nachhaltige Lernkonzepte zur Abmilderung der Folgen der Corona-Pandemie zu entwickeln. Das nächste Treffen ist nach den Sommerferien geplant.

Organisatorisch ist neben dem federführenden Bereich Schule und der Jugendförderung insbesondere die Volkshochschule Castrop-Rauxel in die Abwicklung der Anträge eingebunden. Ansprechpartnerin für Fragen rund um Fördermöglichkeiten und Kooperationen ist Jennifer Podraza, Abteilungsleiterin Offene Ganztagschule und Schulsozialarbeit, Tel. 02305/106-2574, E-Mail [jennifer.podraza@castrop-rauxel.de](mailto:jennifer.podraza@castrop-rauxel.de).





10. August 2021

320/2021

Kulturrucksack NRW

## **Kreative Workshops im Jugendzentrum Trafo**

Ob Graffiti-Bilder selber sprayen, die eigene Tasse töpfeln oder mit einem Trommelworkshop den richtigen Rhythmus finden. Ab dem 21. August dürfen sich alle zehn bis 14-Jährigen Castrop-Rauxelerinnen und Castrop-Rauxeler auf gleich drei verschiedene Workshops im Jugendzentrum Trafo, In der Wanne 102, freuen.

Den Anfang macht Ende August der Töpferworkshop. Jugendliche können sich dabei künstlerisch ausprobieren und eine Tasse, Vase oder auch eine Müslischale selbst gestalten. Jeweils in der Zeit von 13.00 bis 16.30 Uhr findet der Workshop „Töpfeln“ am 21., 25. und 28. August im Jugendzentrum Trafo statt.

Rhythmisch wird es dann im September. Am 4., 5. und 11. September widmet sich das Trafo ganz den Trommeln. Gemeinsam erlernen die Teilnehmenden verschiedene Schlagrhythmen. Der Workshop wird jeweils in der Zeit von 13.00 bis 15.00 Uhr durchgeführt.

Am Samstag, 18. September, erhalten die Jugendlichen einen Einblick in die wichtigsten Kniffe beim Graffitisprayen und gestalten ihre eigenen Tags. Der Graffiti-Workshop beginnt um 11.30 Uhr und endet um 15.30 Uhr.





# Pressedienst

Seite 2

Alle Veranstaltungen finden im Rahmen des Kulturrucksack NRW statt und können daher kostenlos angeboten werden. Anmeldungen nimmt das Jugendzentrum Trafo telefonisch unter 02305 / 73148 oder per Mail an [jugendzentrum-trafo@castrop-rauxel.de](mailto:jugendzentrum-trafo@castrop-rauxel.de) entgegen.





# Pressedienst

*Terminwiederholung, PM 308/2021*

VHS Castrop-Rauxel

## **Jetzt anmelden zum Planspiel „Flucht und Migration“**

Aktuell sind circa 60 Millionen Menschen weltweit auf der Flucht. Sie fliehen vor Krieg, Armut und Verfolgung. Politisch umstritten ist das Thema der Aufnahme. Bei einem nachgeahmten Sondergipfel der EU können sich Jugendliche ab 15 Jahren am Dienstag, 24. August, mit den verschiedenen politischen Standpunkten auseinandersetzen und werden dabei selbst zu Entscheidern. Anmeldungen nimmt die VHS Castrop-Rauxel ab sofort entgegen.

Während Menschenrechtsorganisationen wie Amnesty International und Human Rights Watch immer wieder auf die verheerenden Situationen der Geflüchteten aufmerksam machen, haben sich in einigen europäischen Ländern in Teilen der Bevölkerung und auf politischer Ebene massive Vorbehalte entwickelt. Wiederum andere ringen um einen Ausgleich zwischen den Interessen des eigenen Landes, denen der EU und denen der flüchtenden Menschen. In einem fiktiven Sondergipfel schlüpfen die Jugendlichen einen Tag lang in verschiedene Rollen und nehmen Positionen von EU-Staaten, von Nichtregierungsorganisationen wie Human Rights Watch oder von Transitländern ein. Gemeinsam wird über unterschiedliche Tagesordnungspunkte diskutiert und versucht, Lösungen zu finden.





# Pressedienst

Seite 2

Die Veranstaltung beginnt am 24. August bereits um 9.00 Uhr und wird im Jugendzentrum BoGi's Café, Leonhardstraße 2, stattfinden. Eine Bescheinigung zur Schulbefreiung an diesem Tag kann vom Kinder- und Jugendparlament ausgestellt werden. Anmeldungen nimmt die VHS Castrop-Rauxel bis zum 20. August per Mail an [vhs@castrop-rauxel.de](mailto:vhs@castrop-rauxel.de) oder telefonisch unter 02305 / 5488410 entgegen. Auch Fragen zur Schulbefreiung können an die VHS Castrop-Rauxel gerichtet werden.

Vor dem Hintergrund der Migrationsbewegungen nach Europa hat die Zentralstelle für Politische Jugendbildung in Kooperation mit dem Planspielverein Crisp e.V. 2016 das Planspiel zum Thema „Flucht und Migration in Europa“ konzipiert. Sogenannte Planspiele sind eine praxisnahe Lernmethode. An einem realen Modell werden komplexe politische Zusammenhänge vermittelt.

